

chensteuerzahlern, die notwendige Einzel- und Pauschalzuschüsse des Erzbischöflichen Ordinariats erst ermöglicht haben, daneben dem Vorstand und den Mitgliedern des Förderkreises St. Korbinian Lohhof. Aber auch die Stadt Unterschleißheim hat sich an verschiedenen Vorhaben finanziell maßgeblich beteiligt. Ferner haben uns einzelne Spender beachtlich unterstützt. Ihnen allen sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Josef Diehl, ehem. Kirchenpfleger

Nach 36 Jahren, davon 6 Jahre als Kirchenpfleger, verlässt Josef Diehl, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern konnte, die Kirchenverwaltung von St. Korbinian zusammen mit Stefan Wiesner, der 6 Jahre in der Kirchenverwaltung mitarbeitete. Die Redaktion schließt sich den guten Wünschen an und dankt beiden für ihren Dienst im Weinberg des Herrn.



Wieder ein voller Erfolg ...

... der Kinderfasching für die Kleinen in St. Korbinian

Im Pfarrheim von St. Korbinian wurde am Samstag, den 26. Januar 2019, wieder der alljährliche Kinderfasching veranstaltet.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einen regen Zulauf. Wir freuten uns über den großartigen und zahlreichen Besuch von Prinzessinnen, Cowboys, Hexen, Polizisten, Clowns, Comic Helden und und und. Die Stimmung war sehr gut und der Pfarrsaal bis zum letzten Platz gefüllt. Die Kinder hatten – zusammen mit ihren ebenfalls verkleideten Eltern – viel Spaß bei den zahlreichen Spielen oder einfach nur beim Herumtoben. Bei den Spielen brauchte auch kein Kind traurig sein, wenn es einmal ausschied, denn die Süßigkeitenpreise gab es nicht nur für die Gewinner, sondern für jeden der mitmachte.

Traditionell beehrte uns das diesjährige Kinderprinzenpaar des UFC Olé, Prinzessin Kimberly I. und Prinz Jonas I., samt Garde und Gefolge. „Unter dem Meer“ war der Titel der diesjährigen Choreographie und der UFC führte allen vor, wie turbulent es doch in den Tiefen des Meeres so zugehen kann.

Neben der passenden Musik von DJ Anderl wurde natürlich auch für das leibliche Wohl unserer kleinen und großen Gäste gesorgt. In diesem Jahr wurde allerdings mit einem etwas größeren Krapfen-, Schokokuss- und Hot-Dog-Bestand vorgesorgt, so dass wirklich niemand hungern musste.

Gegen Ende der Feier sorgte ein, anfangs etwas düster wirkender, extra aus Hogwarts (*Schule für Hexerei und Zauberei*) angereister Zauberer für einen weiteren Programmhöhepunkt. Mit seinen teilweise skurrilen Kunststücken sorgte er bei Kinder und Eltern nicht nur für Spaß und Heiterkeit, sondern auch für viele verblüffende magische Momente.

Das Organisationsteam, bestehend aus den Familien Beißner, Diehl, Häußler, Kraus, Kleedörfer und Anderl Schweiberger, freut sich nach den vielen positiven und schönen Rückmeldungen sehr, dass der Kinderfasching in St. Korbinian so gut

ankommt. Vielen Dank an alle, die uns besucht haben und die vor, während und nach der Veranstaltung mitgeholfen und zum Gelingen der Faschingsfeier beigetragen haben.

Wolfgang Kleedörfer



– TUSCH – *Herzlich Willkommen ...*

... zum Kampf der Akrobaten! In unserem großen Zirkuswettkampf konnten unsere Prinzessinnen, Tänzerin-

nen, Cowboys, Polizisten, tapfere Krieger und viele mehr im Alter von 5 bis 12 Jahren sich gegenseitig ihr Können beweisen.

Ob beim Tischtennisballlauf mit Hindernissen oder Hüpfballstaffellauf, beim Schubkarrenrennen oder Wäscheklammerklau, hier galt es zu zei-





gen, wer schneller, geschickter, stärker



und schlauer ist als sein Gegenüber. Zur Stärkung gab es Krapfen und Brezen und in der Wettkampfpause ei-

ne verzaubernde Vorführung der Kinderprinzengarde des UFC, die uns thematisch unter Wasser geführt hat.

Nach den erfolgreichen Spielen feierten die knapp 80 Kinder ihre Erfolge mit Stopp- und Luftballontanz, trumpten mit allen gängigen Choreografien für Faschingslieder auf und wollten schon gar nicht mehr nach Hause, als es Zeit kam, dem Zirkus auf Wiedersehen zu sagen.

Doch zum Glück geht es ja nächstes Jahr weiter!

Viktoria Heck



Neues von den Minis im Pfarrverband

Beide Pfarreien konnten sich 2018 wieder über Zuwachs in den Reihen der Ministrantinnen und Ministranten freuen. Am Christkönigssonntag wurden in St. Korbinian Hannah Aichberger, Katharina Beißner, Korbinian Finke, David Jarndt, Philipp Otzelberger, Karoline Ponsa und Lisa Schreckenbauer feierlich aufgenommen.



Und seit dem 3. Advent verstärken Marie Berthold, Emilia Gerlach, Theresa Harfensteller, Martin Kilian, Jakob Laumeier, Laura Lukic, Hannah Pittner, Jana und Luka Steinle und Jakob Wilxmann die Minis von St. Ulrich.

Die Vorbereitung haben in St. Korbinian die Oberminis Lukas Karkowski, Philipp Schulz, Philipp Scheuerer, Louise Eitel, Renate Maurer, Pia Kruse und Tobias Wenzl übernommen. In St. Ulrich haben Viktoria

Dambietz und Marie Hofmann den Kindern ihrer Gruppe (den Glonks) das Ministrierten beigebracht.



Die „Neuen“ waren auch in diesem Jahr bestens auf ihre Aufgabe vorbereitet. Dafür herzlichen Dank!

Die Aufnahmefeier in St. Korbinian wurde vom Kammerchor begleitet. Dort hießen zahlreiche Ministranten die Neuaufgenommenen in ihrem Kreis willkommen.

Beim Gottesdienst in St. Ulrich, der musikalisch von der Band gestaltet wurde, bekamen dann auch alle, die den Gottesdienst mitgefeiert haben, von den neuen Minis eine kleine Lektion zu den liturgischen Gegenständen, mit denen sie ihren Dienst tun.

Auch bei den Minis wird langsam spürbar, dass wir in einem Pfarrverband gemeinsam unterwegs sind. So gibt es erste Einladungen zu gemeinsamen Veranstaltungen, z.B. zum Ausflug zum Wintermarkt am Flughafen. Zukünftig sind mehr Aktionen mit den Ministranten beider Pfarreien geplant, die in gemeinsamer Regie durchgeführt werden.

Bei den Oberminis von St. Ulrich hat es keine Veränderungen gegeben. Maria Hofmann, Paula Roswag, Paul Binder und Paul Martin wurden in ihrem Amt bestätigt.

Die Minis von St. Korbinian haben am 16.12.2018 ihren traditionellen Mini-Nikolaus gefeiert. Die lustigsten und schrägsten Momente und Fehler des letzten Kirchenjahres wurden dabei vom Nikolaus erzählt und die Neuen in der Runde begrüßt. Auch der Wintersport kam nicht zu kurz, da am „Schnee-frei“ Tag, dem 11.1., Schlittenfahren im Valentinspark angesagt war. Außerdem waren die Minis am 26.1.2019 in Freising Schlittschuhlaufen.



In St. Ulrich laufen die Planungen fürs Mini-Wochenende im März in Bairawies, bei dem es diesmal ums Thema „Zeit“ gehen wird.

Wir wünschen den neuen (aber natürlich auch den alten und erfahrenen) Ministrantinnen und Ministranten Gottes Segen und weiter viel Freude am Ministrieren!

*Christina Hoesch
Tobias Wenzl*